

## Mathematik und technische Wissenschaften.

**Krazer, Dr. Adolf**, o. Professor der Mathematik an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe, **Lehrbuch der Thetafunktionen.** (Teubners Sammlung von Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften mit Einschluss ihrer Anwendungen, Band XII.) (XXIV u. 510 S.) Gr. 8. Geb. n. 24 *M.*

Allen Mathematikern und wissenschaftlichen Bibliotheken vorzulegen.

**Müller, Prof. Dr. Karl Heinr.**, Oberlehrer am Kaiser-Friedrichs-Gymnasium zu Frankfurt a. M., und Prof. **Otto Presler**, Oberlehrer an der Stadt. Oberrealschule zu Hannover, **Leitfaden der Projektionslehre.** Ein Übungsbuch der konstruierenden Stereometrie. **Ausgabe A: vorzugsweise**

Leipzig, 30. Mai 1903.

für Realgymnasien und Oberrealschulen. Mit 233 Figuren im Text. (VIII u. 320 S.) Gr. 8. Geb. n. 4 *M.*

— do. **Ausgabe B: für Gymnasien und sechsstufige Realanstalten.** Mit 122 Figuren im Text. (IV u. 138 S.) Gr. 8. Geb. n. 2 *M.*

In erster Linie ist die Projektionslehre für den mathematischen Unterricht bestimmt, sodann aber für den technischen Zeichenunterricht; sie bezweckt eine innige Durchdringung von Theorie und Praxis auf dem Gebiete der stereometrischen Konstruktion.

**Schenk, Dr. ing. Julius**, **Festigkeitsberechnung grösserer Drehstrommaschinen.** Mit 45 Figuren im Text und auf einer Doppeltafel. (IV u. 60 S.) Gr. 8. Geh. n. 1 *M.* 60 *S.*

Für Ingenieure und Mathematiker.

B. G. Teubner.

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,**  
G. m. b. H.,  
Berlin W. 35, Lützowstr. 107/108.

Demnächst erscheint:

Schriften  
des Vereins zum Schutz der deutschen  
Goldwährung.  
— Band III. —

### Die indische Währungsreform.

Im Auftrage des  
Vereins zum Schutz der deutschen  
Goldwährung

von  
**Dr. Otto Heyn.**

Gr. 8<sup>o</sup>. 8 *M.* ord., 6 *M.* netto.

Wir bitten bei Aufgabe Ihrer Bestellungen Ihre Kontinuationen zu berücksichtigen.

In letzter Zeit hat die Währungsfrage die allgemeine Aufmerksamkeit wieder auf sich gelenkt. Nicht nur haben die Vereinigten Staaten wegen der Frage der Stabilisierung des Wertverhältnisses zwischen Gold und Silber eine besondere Kommission eingesetzt, sondern es sind auch im Laufe der letzten Monate Ceylon, Siam und die Philippinen zur Goldwährung übergegangen. Selbst Mexiko, das älteste Silberland, ist vor die Frage gestellt, ob es nicht seine Silberwährung aufgeben soll. In diesem Zeitpunkt ist daher die Darstellung der indischen Währungsreform besonders aktuell, und dürfte daher dieses Werk bei der grossen Bedeutung, die Indien sowohl als altes Silberland als auch wegen seines Handelsverkehrs besitzt und bei der Vorbildlichkeit seiner neuen Währung für alle diejenigen Länder, die künftig zur Goldwährung übergehen wollen, grössere Beachtung verdienen.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir Sie, sich der beigegebenen Verlangzetteln zu bedienen.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

## Theorie und Praxis der modernen Färberei.

Von

**Dr. A. Ganswindt,**

vormals Direktor der Färbereischule in Aachen.

Erster Theil.

### Die mechanische Technologie der Färberei.

Mit 122 Abbildungen. Preis 6 *M.*

In der Färberei greifen Chemie und Mechanik — oder, wenn man lieber will: Chemie und Physik — in einander. Für das Verständnis der Vorgänge in der Färberei ist es jedoch zweifellos richtiger, die beiden Disziplinen getrennt zu behandeln, ohne dabei die Berührungspunkte ausser acht zu lassen. Dieses Leitmotiv liegt dem vorliegenden Werke zu Grunde, das damit zwanglos in einen **mechanisch-technischen** und in einen **chemisch-technischen Teil** sich gliedert. Das Werk setzt einen gewissen Grad chemischer und mechanischer Vorkenntnisse voraus; es ist keine Vorschule für Färber, sondern es wendet sich an die Vorgeschrittenen, die sich mit den Fortschritten der letzten Jahre vertraut machen wollen.

Die **Patent-Literatur** wie die **periodische Literatur** sind bis zum Ende des Jahres 1902 voll berücksichtigt; durch zahlreiche Literatur-Hinweise wird ein Nachlesen der Original-Arbeiten wesentlich erleichtert. Der Verfasser des vorliegenden Werkes, gestützt auf eine elfjährige Lehrtätigkeit, veröffentlicht in demselben auch manche **bisher nicht publizierte Erfahrungen**; dagegen hält er sich frei von allen **theoretischen Spekulationen**, die für die Technik aussichtslos sind, ebenso wie er sich von dem Ballast der Tabellen zum Nachweis der Farbstoffe auf der Faser befreit hat, deren Nutzen mit jedem Tage illusorischer wird.

Nach jeder Richtung ist das Werk bestrebt, **nur das wirklich Brauchbare übersichtlich zusammenzustellen** und zu ordnen. Da es **neben dem wissenschaftlichen vor allem den technischen Standpunkt berücksichtigt**, so darf es wohl hoffen, sich die Beachtung und das Wohlwollen der einschlägigen Kreise zu erwerben.

Der

Zweite Theil.

### Die chemische Technologie der Färberei.

Preis ca. 9 *M.*

erscheint bestimmt im September dieses Jahres.

Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Anfang Juni 1903.

Otto Wigand.